

FÜR HUBERT MUMELTER

Dohlenwaage,
ausgespielt über den Ketten
der Spezies
mit der Salzwunde im Sehschlitz,
dich fegte,
wie uns,
gezinkte Karte von Zufall und Regel,
die Faust der Falknerin,
die zärtliche,
im Aufwind des Abgrunds
schwerkraftverdrossen
ins Out.
Dort,
an den Gletschertischen,
teilten wir, weißt du noch,
die gehälfete Scheibe Glanz.
Und der Grieche sang:
Beide Täler
sehe ich nie.
Doch durch die Schwinge
mäandert das Wachs
auf Inselgrün
und den zerbrechlichen Anker
im Auge.
Und die Sehnsucht
nach Ketten,
die Nabelschnur Meer,
hängt uns
als Knotenschrift
blau
um das Herz.
Und wir
hüllen zur Not,
erschauert von Hoffnung,
die fröstelnde Wange
der Welt
noch einmal
wachsam
in Worte.

LUIS STEPHAN STECHER

ARUNDA
SÜDTIROLER KULTURZEITSCHRIFT
RÜCK EIN AUS BLICKE



Hubert Mundtler, 18.6.1976

Markus ARUNDA

SÜDTIROLER KULTURZEITSCHRIFT
RÜCK EIN AUS BLICKE